



BRUGG

Der Adventskalender – jeden Tag eine Überraschung

TEXT VON PFR. ROLF ZAUGG

Wir präsentieren Ihnen Tag für Tag eine Adventsüberraschung. Es beginnt bereits am Samstag vor dem ersten Advent und endet mit dem Abendmahlgottesdienst zu Weihnachten. Sie finden den ganzen Adventskalender auf der letzten Seite des BruggeWindes, detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen in der Stadtkirche und auf unserer Homepage.



Die Eröffnung:
Der Adventsmärt

Der Adventsmärt findet am 29. November von 10-13 Uhr auf dem Neumarktplatz statt. Adventskränze und -gestecke gibt es dieses Jahr leider keine mehr. Wir verkaufen aber unsere Restbestände in Form von Weihnachtssäckli, dazu gblts einen Punsch, Kafi und eine Crêpe für den Gluscht.

Das Adventsfenster mit Kinderchor

Am 6. Dezember ab 17:30 Uhr findet die feierliche Eröffnung des Adventsfensters zum Thema «Spieglein, Spieglein» von Samuel Reichsteiner statt. Musikalisch

umrahmt wird es vom Kinderchor «Cantarini», dazu Punsch, Glühwein und Feuer.

Die Adventsgottesdienste

Alle Adventsgottesdienste sind musikalisch durchgestaltet. Es treten Sebastian Bohren, der Chor «I cantuccini», das Vokalensemble und der Weischno-Chor auf. Das genaue Programm finden Sie auf der nächsten Seite des Brugge-Wind.

Vertraut: Die Adventsgeschichten.

Jeden Montag- und Freitagabend um 17 Uhr finden die Adventsgeschichten statt. Verschiedene Erzählerinnen und Erzähler präsentieren ihre Lieblingsgeschichten, dazu musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Ein Vergnügen für alle Kinder und Erwachsenen, die gwundrig geblieben sind.

tieren ihre Lieblingsgeschichten, dazu musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule. Ein Vergnügen für alle Kinder und Erwachsenen, die gwundrig geblieben sind.

Das Spezielle

Haben Sie Lust auf einen Kinoabend in der Kirche? Oder lassen sie sich kulinarisch im geheimnisvollen Gewölbekeller tief unter dem Sigristenhaus mit Raclette verwöhnen. Sie können auch einmal zurücklehnen und eine Orgelinstallation geniessen oder unseren neu gestalteten Rundgang durch die Kirche. Oder wie wäre es mit einer Taizé-Feier im Gewölbekeller? Oder doch mitmachen beim fröhlichen Adventsingens und bekannte und unbekanntere Lieder schmettern?

Ausserdem

finden unsere gewohnten Veranstaltungsreihen auch statt. Das offene Kirchgemeindehaus am Montag von 9-11 und am Freitag von 14-16 Uhr, die Schritte für den Frieden am Donnerstagabend genauso wie das ökumenische Mittagessen jeden Freitag.

Weihnachtsfeiern

An Heiligabend laden wir um 17 Uhr ein zum Weihnachtsspiel, das von Kids aus Brugg erarbeitet worden ist. Später um 22 Uhr findet die Christnachtfeier statt. Am Weihnachtsmorgen um 10 Uhr sind Sie zum Abendmahlgottesdienst zu Weihnachten eingeladen.

Die Sammlung

Während des Advents sammeln wir für die Stiftung Kiriath Yearim. Das Schweizer Hilfswerk betreibt seit über 70 Jahren ein Kinderdorf in Israel und setzt sich für eine nachhaltige Verständigung zwischen israelischen und palästinensischen Menschen jeden Alters ein.

Unsere Wünsche

Wir freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wir als Team und Kirchenpflege der Reformierten Kirche Brugg wünschen Ihnen von Herzen eine friedliche Adventszeit und frohe Festtage!



Exil

VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

Das Wort «Exil» bezeichnet einen Ort jenseits des eigenen Zuhauses. Einen fremden Ort, der nicht vertraut ist und an den man sich gewöhnen muss. Meistens leben Menschen unfreiwillig im Exil. Weil sie aus der Heimat verbannt oder vertrieben wurden.

Mit der Eroberung Jerusalems und der Zerstörung des Tempels um 6. Jh. v. Chr. verbunden ist die Vertreibung vieler jüdischer Menschen ins Exil nach Babylon. An einen fremden Ort mit einer anderen Sprache, mit anderen Religionen und Bräuchen. Wie eine Pflanze, die aus ihrem Boden gerissen und an einen anderen Ort verpflanzt wird. Das jüdische Volk wird mit seinen Wurzeln verpflanzt, aber es fehlen am neuen Ort der Boden und das Wasser: Der Tempel. Das Land. Kann die Pflanze noch einmal gedeihen? Worin soll sie sich verwurzeln?

Es beeindruckt mich, wie das Exil Israels Gottesbild verändert. Wie der Zusammenbruch des Gewohnten einen Raum schafft, Gott neu zu entdecken und tiefer zu verstehen. Jetzt im Exil erkennt Israel, dass Gottes Gegenwart nicht an Land und Tempel gebunden ist. Dass Gott überall gegenwärtig ist, auch in Babylon. Dass es den Opferbetrieb im Tempel nicht braucht, weil Gott auch durch die Worte der Bibel zu den Menschen spricht und da ist, wenn sie zu ihm beten. Jetzt, im Exil, erfährt Israel Gott als den machtvollen Schöpfer, der aus dem Nichts Neues erschaffen kann. Das Exil ist nicht das Ende, es ist ein Neuanfang.

Was nun, wenn Gott selber ins Exil, in die Fremde, zieht? Wenn er freiwillig seine Welt verlässt und sich in die Welt der Menschen begibt? Und dafür weit hinuntersteigt, sich auch verletzlich und angreifbar macht. Was ist das für ein Neuanfang?

WINDISCH

Kirche & Kultur 2026 | Herzliche Einladung!



Theater Bruderboot «Die Brücke»

27. Februar 2026: Kirchgemeindehaus Windisch, 19.00 Uhr
Tiefgründig und aufwühlend sind Theatervorführungen der beiden Brüder Christian und Beni Hunziker. In diesem Stück geht es um das Scheitern, aber auch um Glauben und Hoffnung, die hier in Apfelkernen wohnen. Und bestimmt kommt der Humor nicht zu kurz.
Eintritt: 30 CHF (Erwachsene), 15 CHF (Jugendliche bis 16 Jahre), im Vorverkauf auf dem Sekretariat der reformierten Kirche Windisch 25 CHF (Erwachsene) und 10 CHF (Jugendliche)
Im Anschluss kleiner Apéro.

Bachs Johannes-Passion neu gedacht

Karfreitag, 3. April 2026, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Windisch
Stretta Concerts, künstlerische Leitung: Sebastian Bohren
Passionsmusik in fünf Bildern, in kammermusikalischer Besetzung und mit der Schauspielerin Dorothee Reize Basler Madrigalisten Gesang, Colla Voce Consort Ensemble, Raphael Immoos Orgel und Leitung, Dorothee Reize Schauspiel
Eintritt frei, Kollekte

Baroque Sister Act

Muttertag, 10.5.2026, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Windisch
Komponierende Nonnen in norditalienischen Frauenklöstern des 17. Jahrhunderts hinterliessen einen bisher noch weitgehend unbekannten Schatz an Werken. Auf den Spuren dieser Frauen und in thematischer Anlehnung an Whoopi Goldbergs Sister Act der 90er Jahre wird diese Musik lebendig.
Mit dem Ensemble Capella Helvetica: Jessica Jans, Sopran; Katharina Haun, Zink & Blockflöte; Clement Gester, Zink & Blockflöte; Weronika Paine, Cembalo
Eintritt: 30 CHF (Erwachsene), 15 CHF (Jugendliche bis 16 Jahre)

Filmvorführung «Aus Galizien in den Aargau

5. September 2026, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Windisch
Nach 60 Jahren kehrt der Jude Jerzy Czarnecki zurück in seine Heimatstadt Mosty Wielkie in der heutigen Ukraine. Der Film geht den Orten und Ereignissen nach, die für Jerzys Leben bestimmend waren und ihn schliesslich in die Schweiz bis nach Windisch führten. Ein weiter Weg mit dramatischen und tragischen Erlebnissen.
Mit den Filmemachern Susanne und Peter Scheiner
Eintritt frei. Im Anschluss kleiner Apéro.

Pantomime Carlos Martinez' «Finale Show»: Bühnenprogramm und Gottesdienst

Noch einmal wird Carlos Martinez bei uns zu Gast sein. Noch einmal wird er uns berührende Geschichten erzählen, ohne ein Wort zu sprechen. Vielleicht ein letztes Mal?
17.10.2026: Kirchgemeindehaus Windisch, 19.00 Uhr, mit kleinem Apéro im Anschluss
Eintritt: 30 CHF (Erwachsene), 15 CHF (Jugendliche bis 16 Jahre), im Vorverkauf über das Sekretariat der reformierten Kirche Windisch 25 CHF (Erwachsene) bzw. 10 CHF (Jugendliche bis 16 Jahre), Vorverkauf auch auf www.ticketcorner.ch
18.10. 2026: Mitwirkung im Gottesdienst in Hausen, 10.00 Uhr, mit Pfrn. Ursina Bezzola

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch
www.refbrugg.ch, www.ref-windisch.ch
Redaktion:
Nathalie Rossi, Barbara Stüssi-Lauterburg, Anne-Christine Rechsteiner, Samuel Rechsteiner
Auflage: 3400 Exemplare
Druck: Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte Kirche Brugg

Pfarramt: Sophie Glatthard, 079 387 39 31, s.glatthard@refbrugg.ch
Rolf Zaugg, 056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

Sozialfachfrau: Désirée Huber, 078 258 17 58, d.huber@refbrugg.ch

Jugendarbeiterin: Jovana Jankovic, 078 210 95 21, j.jankovic@refbrugg.ch

Sekretariat : Anne-Christine Rechsteiner
Verwaltung: Hansjörg Lüscher
Museumstrasse 2, 056 441 11 76, info@refbrugg.ch

Öffnungszeiten im Sekretariat

Dienstag bis Freitag
08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag- und Freitagnachmittag
13.30 - 15.30 Uhr

Amtswochen:
ab 1. Dezember Pfr. Rolf Zaugg

Mitglieder Kirchenpflege
Trudy Walter (Präsidentin)
Ruedi Fuchslin
Marianne Keller
Helene Pfister
Marianne Rudolf
Daniela Schwarz
Christian Weiser
Ueli Wittwer



GOTTESDIENSTE	
So 30. November 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst zum 1. Advent mit Pfrn. Sophie Glatthard, Adventskalenderverlosung
So 7. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst zum 2. Advent mit Pfr. Rolf Zaugg, Adventskalenderverlosung
So 14. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Chorgottesdienst zum 3. Advent mit Pfr. Rolf Zaugg, Adventskalenderverlosung
So 21. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst zum 4. Advent mit Pfr. Rolf Zaugg, Adventskalenderverlosung
So 21. Dezember 17.00 Uhr	Stadtkirche Städtische Weihnachtsfeier mit dem Schulhaus Au-Erle
Mi 24. Dezember 17.00 Uhr	Stadtkirche Familienweihnachtsfeier mit Weihnachtsspiel mit Pfrn. Sophie Glatthard, Luigi Collarile und Kinder
Mi 24. Dezember 22.00 Uhr	Stadtkirche Festgottesdienst zu Heiligabend mit Pfrn. Sophie Glatthard
Do 25. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Abendmahlsgottesdienst zu Weihnachten mit Pfr. Rolf Zaugg
So 28. Dezember 10.00 Uhr	Stadtkirche Predigtgottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatthard
Mi 31. Dezember 17.00 Uhr	Stadtkirche Gottesdienst mit Überraschungspredigt zu Silvester mit Pfr. Rolf Zaugg, anschliessend Apéro

IMMER WIEDER		
	Jeden Montag, 06.00 - 06.30 Uhr	Meditatives Sitzen Stadtkirche Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76
	Montags 9.00-11.00 Uhr Freitags 14.00-16.00 Uhr	Offenes Kirchgemeindehaus Der Treffpunkt zum Austausch über alles. Kontakt: Désirée Huber (letzter Termin 2025: 19. Dezember)
	Jeden Donnerstag, 15.30 Uhr	Crêpes-Treff Kirchgemeindehaus Treff für Oberstufenschüler*innen Kontakt: Jovana Jankovic
	Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr	roundabout Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic
	Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr	Salsa Kirchgemeindehaus, Saal für junge Frauen Kontakt: Jovana Jankovic
	Freitag, 5., 12. und 19. Dezember 12.00 Uhr	Mittagstisch Kirchgemeindehaus Anmeldung über www.refbrugg.ch , QR Code oder 056 441 11 76
	Jeden Freitag, 17.00 Uhr	Jungs-Treff Kirchgemeindehaus Eine Stunde voller Bewegung und Spass Kontakt: Jovana Jankovic
	Mittwoch, 3. Dezember 14.30 Uhr	Kultur am Nachmittag Kirchgemeindehaus Musik, Geschichten und Gedichte zu Advent und Weihnachten.
	Donnerstag, 4. Dezember 14.00 Uhr	Jass- und Spielnachmittag für Senior*innen Kirchgemeindehaus, Saal Kontakt: Anni Blumer, 056 441 06 85
	Donnerstag, 4. Dezember 18.00Uhr	Schritte für den Frieden Start bei der Katholischen Kirche Bitte eigenes Windlicht mitbringen
	Samstag, 13. Dezember 10.00 Uhr	Samstagstreff Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder ab 6 Jahren Kontakt: Désirée Huber

ADVENTSGESCHICHTEN UND MUSIK

Für Kinder und andere gwundrige Menschen
17.15 bis 17.45 Uhr in der Stadtkirche, danach Punsch am Ffūr

Montag, 1. Dezember
Montag; 8. Dezember
Montag,15. Dezember
Montag, 22. Dezember

Freitag, 5. Dezember
Freitag; 12. Dezember
Freitag, 19. Dezember

MUSIK IM ADVENT

Während der Advents- und Weihnachtszeit werden unsere Gottesdienste von verschiedenen Musikensembles begleitet und bereichert. Nebst der Musik im Gottesdienst finden noch andere musikalische Veranstaltungen statt:

Sonntag, 30. November, 10.00 Uhr – 1. Advent
Sebastian Bohren Violine
Luigi Collarile Orgel und Klavier
Musik von Georg Friedrich Händel, Heinrich Ignaz Franz Biber und Arvo Pärt

Dienstag, 2. Dezember, 18.15 Uhr
Adventssingen
Eine Stunde fröhliches und besinnliches Singen in der Vorweihnachtszeit.

Freitag, 5. Dezember, 18.15 Uhr
Reformierte Kirche Hausen
Orgelpunkt
Details Seite 3

Sonntag, 7. Dezember, 10.00 Uhr – 2. Advent
Vokalensemble I Cantuccini (Brugg)
Simon Mösch Leitung
Luigi Collarile Orgel

Samstag, 13. Dezember, 18.00 Uhr, Musik um 6
Musik um 6

The Chinese Connection
Sophia Mücke, Violine
Zuguang Xiao, Cembalo
Musik von Teodorico Pedrini, Alessandro Marcello und Chinesische Tunes
Eintritt frei, Kollekte

Sonntag, 14. Dezember, 10.00 Uhr – 3. Advent
Vokalensemble der Stadtkirche Brugg
Luigi Collarile Leitung und Orgel
Musik von Giovanni Pierluigi da Palestrina, Lodovico Viadana, Peter Warlock u.a.

Donnerstag, 18. Dezember, 18.15 Uhr
Orgelinstallation
Samuel Rechsteiner Elektronik
Luigi Collarile Orgel
Improvisationen zu Advents- und Weihnachtsliedern.

Sonntag, 21. Dezember, 10.00 Uhr – 4. Advent
Weischno-Chor (Brugg) mit Flöte, Geige und Cello
Luigi Collarile Orgel und Klavier
Peter Baumann Leitung

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel
Luigi Collarile Orgel und Klavier

Mittwoch, 24. Dezember, 22.00 Uhr, Heiligabend
Collegium Harmonicum (Brugg)
Sophia Mücke Violine
Katharina Birchmeier Violine
Rebeka Rusó Gambe
Juan Sebastian Lima Theorbe
Luigi Collarile Orgel und Leitung
Musik von Georg Friedrich Händel u.a.

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst zu Weihnachten
Collegium Harmonicum (Brugg)
Sergio Marrini Violine (Solist)
Sophia Mücke Violine
Katharina Birchmeier Violine
Rebeka Rusó Gambe
Juan Sebastian Lima Theorbe
Luigi Collarile Orgel und Leitung
Musik von Antonio Vivaldi u.a.

Sonntag, 28. Dezember, 10.00 Uhr
Gaudenz Tschanner, Orgel

Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Luigi Collarile Orgel
Improvisationen zum Alten und Neuen Jahr.

WEIHNACHTSSPIEL

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Stadtkirche

Ein fröhliches Weihnachtsspiel, gestaltet von Brugger Kindern. Ein guter Start in den Heiligabend für Familien mit jüngeren und älteren Kindern, Erwachsene und Senior*innen.

Leitung: Sophie Glatthard und Luigi Collarile.

ADVENTSFENSTER-ERÖFFNUNG

Samstag, 6. Dezember, 17.30 Uhr
auf dem Kirchplatz

Das Adventsfenster über dem Eingang wird feierlich eröffnet. Der Kinderchor Cantarini und der Jugendchor Cantarte von der Musikschule werden bei uns singen.

Apéro um die Feuerschale.

ZWEI WEIHNACHTSFILME

Mittwoch, 17. Dezember 17.00 Uhr und 20.00 Uhr, Stadtkirche

Es ist ein ganz einzigartiges Erlebnis, in der grossen Stadtkirche einen Film zu erleben. Ganz anders als zu Hause vor dem Fernseher, anders auch als im Kino. Wir zeigen zwei verschiedene Überraschungsfilme.

17.00 Uhr der Film für Kinder und Eltern, Onkel, Tanten, Geschwister und alle anderen gwundrigen Menschen.

20.00 Uhr fast ein Weihnachtsfilm der besonderen Art für Erwachsene

In der Pause gibt's Popcorn und zu trinken. Eintritt frei, Kollekte

RACLETTE IM GEWÖLBKELLER

Raclette im Gewölbekeller
Samstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr

Lust auf ein Raclette in ungewöhnlichem Rahmen? Bitte melden Sie ihr Kommen bis spätestens am 19. Dezember mittags im Sekretariat an, entweder per Telefon 056 441 11 76 oder per Mail an info@refbrugg.ch

Steigen Sie auf der Nordseite der Kirche beim Lateinschulhaus die Treppe hinunter, biegen rechts in den hübschen Garten mit Bänkli ein, und nach einer weiteren Treppe gelangen Sie in den geheimnisvollen Gewölbekeller.

OFFENES KIRCHGEMEINDEHAUS

Wir sind da!

Montag 9 - 11 Uhr
Freitag 14 - 16 Uhr

Museumstrasse 2, Brugg
(ausser während den Schulferien)

Es sind alle -lich eingeladen zu Kaffee, Tee oder Sirup

Reformierte Kirche Brugg

JUNGS-TREFF

Jeden Freitag von 17:00-18:00 (Ausser in den Ferien)

Hast du Lust auf coole Moves und jede Menge Spass? Im Jungs-Treff lernen wir gemeinsam Choreografien, probieren neue Tanzschritte aus und rocken den Dancefloor - nur für Jungs zwischen 9-13!

Anmeldung bei Jovana unter : 078 210 95 21

BRUGG

Adventskalender ab dem 30. November - Details auf www.refbrugg.ch

Tag	Uhrzeit	Thema
1	17.15 Uhr	Adventsgeschichte und Musik Für Kinder und andere gwundrige Menschen
2	18.15 Uhr	Advents-singen für Alle
3	14.30 Uhr	Kultur am Nachmittag Geschichten und Lieder zum Advent.
4	9.00-17.00 Uhr	Kirchen-rundgang
5	17.15 Uhr	Adventsgeschichte und Musik Für Kinder und andere gwundrige Menschen
6	17.30 Uhr	Advents-fenster-öffnung mit Kinderchor cantarini
7	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit cantuccini, Adventskalenderverlosung
8	17.15 Uhr	Adventsgeschichte und Musik Für Kinder und andere gwundrige Menschen
9	19.00 Uhr	im Gewölbekeller Taizégottesdienst
10	9.00-17.00 Uhr	Kirchen-rundgang
11	9.00-17.00 Uhr	Kirchen-rundgang
12	17.15 Uhr	Adventsgeschichte und Musik Für Kinder und andere gwundrige Menschen
13	10.00 Uhr	Samstagstreff im Advent
14	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Vokalensemble, Adventskalenderverlosung
15	17.15 Uhr	Adventsgeschichte und Musik Für Kinder und andere gwundrige Menschen
16	18.15 Uhr	Advents-singen für Alle
17	17.00 Uhr	Adventsfilm für Kinder
18	18.15 Uhr	Orgel-installation
19	17.15 Uhr	Adventsgeschichte und Musik Für Kinder und andere gwundrige Menschen
20	20.00 Uhr	Adventsfilm in der Kirche
21	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent mit Weischno-Chor
22	17.15 Uhr	Adventsgeschichte und Musik Für Kinder und andere gwundrige Menschen
23	9.00-17.00 Uhr	Kirchen-rundgang
24	22.00 Uhr	Festgottesdienst zu Heligabend
25	10.00 Uhr	Abendmahls-gottesdienst zu Weihnachten

WINDISCH

Kirchgemeindeversammlung vom 9. November 2025

TEXT VON BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG

Mit Glanzresultaten wurden die neuen Kirchenpflegemitglieder gewählt: Nathalie Rossi, Gerd Panitzki, Melanie Rauber. Die Pensen für das Pfarramt (180%) und die Sozialdiakonie (70%) ab 2021 wurden von den 60 Anwesenden diskussionslos genehmigt, auch die Anzahl Sitze der ehrenamtlichen Mitglieder der Kirchenpflege war unbestritten. Das Budget 2026 wurde ohne nennenswerte Bemerkungen genehmigt. Der Überschuss schrumpfte allerdings von knapp über CHF 10'000 auf knapp unter CHF 1000. Dies als Folge der ausgiebigen Diskussion zu den Bänken auf dem Kirchenplatz und dem Ersatz der Hecke vor dem Kirchgemeindehaus, bzw. deren Finanzierung. Am Ende stand fest: Pflanzung einer Hecke ohne Zaun, zu finanzieren über das ordentliche Budget. Auffrischen der Bänke auf dem Kirchenplatz zu Lasten des Fonds Nobs. Die Kirchenpflege erhielt den Auftrag, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, die sich zur Umgebungsgestaltung generell Gedanken machen soll.



Verabschiedung Claire Aeberhard und Mario Ptak

TEXT VON BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG

Ende Jahr treten Claire Aeberhard und Mario Ptak aus der Kirchenpflege zurück. Sie haben herausfordernde Zeiten miterlebt und auch schwierige Entscheide stets solidarisch mitgetragen. Für ihr grosses Engagement danken wir ihnen von Herzen.

Nach ihrer Wahl an der Sommerkirchgemeindeversammlung 2012 übernahm **Claire Aeberhard** das Ressort Freiwilligenarbeit. Nun tritt mit ihr das Kirchenpflegemitglied mit der zweitlängsten Amtszeit zurück. Sie betreute alle die vielen Gruppen, die meist nicht gross in Erscheinung treten, deren Fehlen aber deutlich spürbar wäre: Die Frauentreffs, die Freiwilligen, die den Sonntagskaffee vorbereiten oder für den Sonntagstisch kochen, das Kochteam für Veranstaltungen, die Gruppe, die Menschen im Rollstuhl auf Spaziergänge mitnimmt. Besonders am Herzen lag Claire Aeberhard die Gruppe «Palliative Care», die Sterbende begleitet. Das alles zu koordinieren und zu organisieren ist anspruchsvoll und zeitaufwändig. Es braucht Überzeugungskraft Freiwillige zu gewinnen, Gspüri und Toleranz, sie bei der Stange zu halten. Claire Aeberhard hat diese grosse Gemeinschaft stets umsichtig betreut und auch alle zwei Jahre den Anlass für alle Mitarbeitenden organisiert.

Nach dem Rücktritt eines Kirchenpflegemitgliedes übernahm Claire Aeberhard auch das Ressort Diakonie, und nach dem Ausscheiden von Sozialdiakon Ruedi Kümmerli schulterte sie den ganzen Bereich alleine. Die Grenze zwischen Amtstätigkeit und Freiwilligenengagement lässt sich nicht scharf ziehen, bei Claire Aeberhard erst recht nicht. Sie begleitete die Seniorenferien und übernahm unzählige Jubiläumsbesuche. Ihre grosse Erfahrung als

ehemalige Pflegedienstleiterin im Umgang mit Menschen, insbesondere Seniorinnen und Senioren, überhaupt ihre Lebenserfahrung kamen ihr dabei sehr zu statten.

Parallel zu den elektronisch geführten Kirchenbüchern pflegt unsere Kirchgemeinde die Tradition des handschriftlichen Eintrags. Mit grösster Sorgfalt trug Claire Aeberhard Getaufte, Verstorbene, Konfirmanden, kirchlich Verheiratete in die grossen schwarzen Bücher ein und bewahrte ihnen ihr Andenken.

Claire Aeberhard war überall für pragmatische Lösungen, machte kein grosses Aufheben um ihre Tätigkeit. Umso dankbarer sind wir für ihr wertvolles Wirken!

Mario Ptak wurde im Sommer 2019 in die Kirchenpflege gewählt. Schon an den ersten Sitzungen lernte er die Kirchgemeinde im Innersten kennen: Budgetberatung, die letzte Sitzung von Pfr. Edlef Bandixen vor seiner Pensionierung, dann die Kündigungen des gesamten Pfarrteams und des Sozialdiakons, gefolgt von den intensiven Diskussionen darüber, wie Pfarramt und Sozialdiakonie in Zukunft aufgeteilt werden sollten. Mario Ptak nahm Einsitz in die geforderte Pfarrwahlkommission.

Mario Ptaks Ressort war das *Pädagogische Handeln*, also alles, was den Religionsunterricht und generell die Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche betrifft. Nach dem Ausscheiden von Ruedi Kümin stand er dem Team der Katechetinnen mit Rat und Tat, als guter Zuhörer und Beobachter, ausgleichend, klar und mit Einfühlungsvermögen zur Seite, nahm sich Zeit für sie und vertrat deren Anliegen in der Kirchenpflege.

Mario Ptak brachte sein wertvolles Fachwissen als Ingenieur in die verschiedenen Unterhalts- und Bauprojekte ein. Beharrlich pochte er darauf, dass qualitativ einwandfreie, dennoch aber kostengünstige Varianten gewählt wurden. Aus seinem Berufsleben an Effizienz, strukturiertes Arbeiten und rasche Entscheidungen gewohnt, wurde er zuweilen etwas ungeduldig ob der manchmal eher umständlichen Entscheidungsfindung in einer Milizbehörde, oder wenn die Umsetzung nicht so zügig voranging.

Unermüdlich erinnerte Mario Ptak daran, einmal aufgegriffene Themen nicht aus den Augen zu verlieren. Kurz: dieser qualitätssichernde Mahner war eine Stütze der Kirchenpflege. Wir freuen uns, dass er bereit ist, sich im Rahmen der Erarbeitung der Immobilienstrategie auch nach seinem Rücktritt für unsere Kirchengemeinde zu engagieren.

Herzlichen Dank!

